



SEPTEMBER 2026

SEPTEMBER 2026

GEBET VOR DEM GOTTESDIENST

Jeden Sonntag von 09:15 - 09:30 Uhr

Kontakt: Hans Rutishauser

DO, 3. SEPTEMBER | VON FRAU ZU FRAU

14:30 - 17:00 Uhr im Gartehuus St. Jakob.

Ein idealer Treffpunkt, um sich als Frauen gegenseitig auszutauschen und aufzuerbauen.

SO, 6. SEPTEMBER

14. SONNTAG NACH TRINITATIS

*Fürchtet euch nicht, wenn euch die Leute
schmähen, und entsetzt euch nicht,
wenn sie euch verhöhnen!*

Jesaja 51,7

09:45 Uhr

Gottesdienst, Luca Staehelin

FR, 11. SEPTEMBER | KONZERT:

«MUSICALISCHER LUSTGARTEN À TRE»

mit Eleonora Bišćević, Clément Gester und
Henry Van Engen

Um 19:00 Uhr in der Kirche St. Jakob, Kollekte
und anschliessendes **Apéro** im Kirchgarten

SA, 12. SEPTEMBER

JUGENDGRUPPE „TIKWAH“

Um 19:00 Uhr an der Farnsburgerstrasse 58.

SO, 13. SEPTEMBER

15. SONNTAG NACH TRINITATIS

*Der HERR ist des Armen Schutz,
ein Schutz in Zeiten der Not.*

Psalm 9,10

09:45 Uhr

Gottesdienst, Pfr. Leo Dietschy

DI, 15. SEPTEMBER | SENIORENTREFF

Ausflug ins Baselbiet!

Mit Anmeldung. Details siehe Flyer.

SO, 20. SEPTEMBER

EIDGENÖSSISCHER DANK-, BUSS- & BETTAG

Die dein Heil lieben, lass allewege sagen:

Der HERR sei hoch gelobt!

Psalm 40,17

09:45 Uhr

Gottesdienst, Pfr. Christoph Vischer

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein
gemeinsames Grillieren im Kirchgarten statt.

DI, 22. SEPTEMBER | MONATSWANDERUNG

Details siehe Flyer oder bei Hanspeter Völlmin

FR, 25. SEPTEMBER | GEMEINDEGEBET

Um 18:00 Uhr im Chor der Kirche St. Jakob.

Die Gebetszeit ist liturgisch gestaltet.

SO, 27. SEPTEMBER

17. SONNTAG NACH TRINITATIS

*Der HERR verstößt sein Volk nicht
um seines großen Namens willen.*

1. Samuel 12,22

09:45 Uhr

Gottesdienst, Pfr. Markus Zehnder



EVANGELISCH
REFORMIERTE
KIRCHE
BASEL-STADT

GEDANKE ZU 1. MOSE 14,18–19

DER KÖNIG DER GERECHTIGKEIT UND DES FRIEDENS

„Aber Melchisedek, der König von Salem, trug Brot und Wein heraus. Und er war ein Priester Gottes des Höchsten und segnete ihn und sprach: Gesegnet seist du, Abram, vom höchsten Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat.“

Mitten zwischen Krieg, Rettung und politischen Verhandlungen tritt plötzlich Melchisedek auf. Sein Name bedeutet „König der Gerechtigkeit“, und als König von Salem ist er zugleich ein „König des Friedens“. Gerade nach einem kriegesischen Konflikt ist das bemerkenswert: Nicht ein Feldherr, sondern ein König der Gerechtigkeit und des Friedens tritt Abram entgegen. Er bringt Brot und Wein, stärkt den Erschöpften und spricht Gottes Segen aus. Die Reihenfolge ist dabei aufschlussreich: Aus Gerechtigkeit erwächst Frieden. Wo Gottes Ordnung gilt, kann echter Friede entstehen. Melchisedek lenkt Abrams Blick deshalb weg von seinem militärischen Erfolg und hin zu Gott, dem „Höchsten“, dem eigentlichen Geber des Sieges. In diesem Sinne wirkt Melchisedek auch als Priester: er vermittelt zwischen Gott und Mensch. Im Neuen Testament erhält diese geheimnisvolle Gestalt eine noch tiefere Bedeutung. Der Hebräerbrief greift Melchisedek ausdrücklich auf und deutet ihn als Vorausbild Christi (vgl. Hebr. 7). Dort wird sogar die Bedeutung seines Namens hervorgehoben: „König der Gerechtigkeit“ und „König des Friedens“. Was bei Melchisedek nur kurz aufleuchtet, erfüllt sich in Jesus vollkommen. Er ist der wahre König, der nicht nur Frieden verkündigt, sondern Frieden schafft; nicht nur Gerechtigkeit repräsentiert, sondern sie schenkt. Jesus ist derjenige, der zwischen dem Vater und den Menschen vermittelt, der Himmelssegens auf die Erde bringt - also der wahre und vollkommene Priester. Auch die Gaben Melchisedeks – Brot und Wein – lassen Christen unweigerlich an das letzte Mahl Jesu denken. Wie Melchisedek Abram nach dem Kampf begegnet, so begegnet Christus seinen Nachfolgern auf ihrem Weg. Erstärkt sie nicht durch äussere Macht,

sondern durch die Gemeinschaft mit ihm selbst. So steht Melchisedek wie ein Wegweiser mitten im Alten Testament. Für einen kurzen Augenblick öffnet sich der Blick nach vorne: auf Jesus Christus, den endgültigen König der Gerechtigkeit und des Friedens, unter dessen Segen Menschen zur Ruhe kommen und dessen Reich nicht auf Gewalt, sondern auf Gottes Gnade gegründet ist.

Euer Pfarrer Stefan Burkhalter

GEBETSANLIEGEN

- Ein friedliches, ermutigendes und wohlwollendes Miteinander in unserer Gemeinde
- Durst nach und Freude am Bibellesen, Busse und Umkehr, Versöhnung, zunehmende Erkenntnis der Herrlichkeit und Gnade Gottes, gestärkt werden am inwendigen Menschen, verwurzelt werden in der Liebe und wachsen im Vertrauen auf Gott
- Wandeln als Kinder des Lichts für die Welt mit der lebendigen Hoffnung, die wir in Jesus Christus haben
- Ermutigung, Trost und Heilung von kranken und leidgeprüften Gemeindegliedern
- Wachstum unserer Gemeinde, dass auch neue Leute von aussen dazu stossen
- Gottes Leitung, Einheit und Bewahrung des Vorstandes, damit er der Gemeinde gut dienen darf
- Eine weiterhin gute, wohlwollende und konstruktive Zusammenarbeit in der Münstergemeinde
- Ein guter Zusammenhalt und die Stärkung der Jugend sowie weiterhin eine segensreiche Entwicklung der Jugendgruppe „Tikwah“
- Für unsere Regierung, damit wir und unsere Kinder ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Gottesfurcht und Ehrbarkeit

SAVE THE DATE

VORTRAG ÜBER KIRCHENMUSIK

von Eleonora Bišćević

Di, 27. Oktober, 19:30 Uhr, Kirche St. Jakob

NÄCHSTES GEMEINDE-WEEKEND

30.04. bis 02.05.2027 im Seminar- und Freizeithaus
Wydibühl, BE

ONLINE-PREDIGT | TELEFON-PREDIGT

Die Predigt vom Sonntag kann über die Telefonnummer

061 55 11 888 gehört werden und ist online auf

www.st.jakobskirche.ch verfügbar.

SPENDEN FÜR PFARRSTELLE ST. JAKOB

Gerne können Sie Ihre Spenden zu Gunsten der Pfarrstelle
und der Gemeindearbeit überweisen an:

Münstergemeinde Basel-Stadt, Münsterplatz 9, 4051 Basel

Konto: Basler Kantonalbank, 40-00061-4,

IBAN CH20 0077 0253 2323 4200 3

Zahlungszweck: „Pfarrstelle St. Jakob“

ADRESSEN ST. JAKOB

Pfarramt:

Pfr. Dr. Stefan Burkhalter

stefan.burkhalter@erk-bs.ch

061 311 71 59

Farnsburgerstrasse 58

4052 Basel

Sigrist:

René Heusser

rene.heusser@erk-bs.ch

079 783 76 10

Sekretariat:

Barbara August

sekretariat@st.jakobskirche.ch

061 312 10 10
